

PRESSEDIENST

Wien, 27. Juni 2011

Ertragslage des Bankensektors im 1. Quartal besser

Unkonsolidierte Ertragslage (Einzelinstitutsebene) der in Österreich tätigen Kreditinstitute im 1. Quartal 2011

- **Bankenbetriebsergebnis erhöht sich um 16 Prozent**
- **Jahresergebnis trotz geringerer Risikokosten aufgrund erwarteter rückläufiger Folgequartale aber auch steuerbedingt knapp unter dem Vorjahr**

Österreichs Kreditinstitute haben im ersten Quartal 2011 dank gesteigener Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen gegenüber der Vergleichsperiode 2010 operativ wieder deutlich mehr verdient. Das unkonsolidierte Betriebsergebnis stieg um 15,9 Prozent auf 1,89 Milliarden Euro.

Vorläufige Prognosen für das Gesamtjahr 2011 besagen aber, dass trotz deutlich geringerer erwarteter Risikokosten der Jahresüberschuss geringfügig niedriger als im Vorjahr ausfallen wird. Vor allem die Stabilitätsabgabe (Bankensteuer) führt zu einem Anstieg der Steuerlast für die Institute um 66 Prozent auf rund eine Milliarde Euro.

Im ersten Quartal 2011 erwirtschafteten die in Österreich tätigen Kreditinstitute ein unkonsolidiertes Betriebsergebnis von 1,89 Mrd EUR. Gegenüber der Vergleichsperiode 2010 stellt das einen Zuwachs um 15,9% dar. Die Betriebserträge erhöhten sich hierbei um 0,38 Mrd EUR, was vor allem auf den Anstieg der Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen zurückzuführen war (+0,20 Mrd EUR). Die weiteren Bestandteile der Betriebserträge stiegen dagegen vergleichsweise moderat: Die Zuwächse bewegten sich dabei zwischen +0,08 Mrd EUR beispielsweise beim Ergebnis aus Finanzgeschäften und +0,03 Mrd EUR beim Nettozinsertrag. Letzterer stellt aber nach wie vor anteilmäßig die wichtigste Komponente der Ertragslage für Österreichs Banken dar.

Die unkonsolidierten Betriebsaufwendungen erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 0,12 Mrd EUR auf 2,81 Mrd EUR. Den größten Anstieg wiesen die Kreditinstitute beim Personal- und beim Sachaufwand aus (jeweils +0,05 Mrd EUR).

Da der Anstieg der Betriebsaufwendungen schwächer war als jener der Betriebserträge verbesserte sich die unkonsolidierte Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-Income-Ratio) gegenüber dem ersten Quartal 2010 um 2,5 Prozentpunkte auf 59,8%.

Trotz der positiven Entwicklungen in den ersten drei Monaten 2011 erwarten die österreichischen Kreditinstitute, dass das Jahresbetriebsergebnis mit 7,43 Mrd EUR um 0,72 Mrd EUR bzw. 8,8% geringer ausfallen wird als im Gesamtjahr 2010.

Im Hinblick auf die weiteren Ergebnisse des Gesamtjahres 2011 rechnen die Banken damit, dass der Wertberichtigungsbedarf für Kredite und die sonstigen Risikokosten um in Summe 1,06 Mrd EUR gegenüber dem Jahresende 2010 sinken werden. Dies wiederum wirkt sich in einem Anstieg des erwarteten Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit aus (+0,34 Mrd EUR auf 5,17 Mrd EUR). Nach Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses und der Steuern soll sich der Jahresüberschuss laut vorläufigen Prognosen auf 4,12 Mrd EUR belaufen und somit leicht rückläufig sein (-2,2%). Grund dafür ist einerseits der beschriebene erwartete Rückgang des Jahresbetriebsergebnisses und andererseits ein um zwei Drittel höherer prognostizierter Steueraufwand. Der Großteil dieses geschätzten Zuwachses resultiert aus der 2011 erstmals eingehobenen Stabilitätsabgabe.

Weitere statistische Informationen unter dieaktuellezahl.oenb.at bzw. www.oenb.at im Bereich „Statistik und Melderservice“.

Rückfragehinweis:
 Statistik Hotline
 Tel: +43-1-40420-5555
statistik.hotline@oenb.at

Rückfragehinweis:
 Dr. Christian Gutleiderer
 Pressesprecher
 Tel: +43- 404 20 6609

Ertragslage der österreichischen Kreditinstitute
1. Quartal 2011

	1. Quartal 2011			1. Quartal 2010			1. Quartal 2009		
	Mrd EUR	Diff. VJ	% VJ ¹⁾	Mrd EUR	Diff. VJ	% VJ ¹⁾	Mrd EUR	Diff. VJ	% VJ ¹⁾
1. Zinsen und zinsähnliche Erträge	6,63	-0,02	-0,3	6,65	-3,30	-33,2	9,96	-0,53	-5,1
2. Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen	4,34	-0,05	-1,2	4,39	-3,38	-43,5	7,77	-0,80	-9,3
I. NETTOZINSERTRAG (1. - 2.)	2,29	0,03	1,4	2,26	0,08	3,5	2,18	0,26	13,6
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	0,75	0,20	36,8	0,55	-0,11	-16,4	0,65	-0,13	-16,2
4. Saldo Ertrag/Aufwand aus Provisionen	1,01	0,04	3,7	0,97	0,04	4,3	0,93	-0,19	-16,8
5. Saldo Ertrag/Aufwand aus Finanzgeschäften	0,28	0,08	40,8	0,20	-0,03	-12,3	0,23	0,28	532,5
6. Sonstige betriebliche Erträge	0,39	0,03	7,3	0,36	0,01	2,2	0,35	0,00	-0,2
II. BETRIEBSERTRÄGE (I. + 3. + 4. + 5. + 6.)	4,71	0,38	8,7	4,33	-0,01	-0,2	4,34	0,23	5,5
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	2,41	0,10	4,3	2,31	0,00	0,1	2,31	-0,02	-1,0
hv. Personalaufwand	1,45	0,05	3,8	1,40	-0,01	-0,8	1,41	-0,01	-0,6
hv. Sachaufwand	0,96	0,05	5,0	0,91	0,01	1,5	0,90	-0,02	-1,7
8. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,13	-0,01	-6,2	0,13	-0,01	-3,9	0,14	-0,01	-6,1
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,28	0,03	10,4	0,25	0,03	12,4	0,22	0,01	4,0
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN (7. + 8. + 9.)	2,81	0,12	4,3	2,70	0,02	0,9	2,67	-0,02	-0,9
IV. BETRIEBSERGEBNIS (II. - III.)	1,89	0,26	15,9	1,63	-0,03	-2,1	1,67	0,25	17,6

¹⁾ Die Veränderungen wurden mit den Beträgen in Tsd EUR errechnet und anschließend gerundet!

ERTRAGSLAGE DER ÖSTERREICHISCHEN KREDITINSTITUTE
Vorschau auf die geprüften Jahresabschlussdaten 2011

	auf Basis 1. Quartal 2011			auf Basis 1. Quartal 2010			Gesamtjahr 2010			auf Basis 1. Quartal 2009			Gesamtjahr 2009		
	Mrd EUR	Diff. GJ	% GJ ¹⁾²⁾	Mrd EUR	Diff. GJ	% GJ ¹⁾²⁾	Mrd EUR	Diff. VJ	% VJ ¹⁾	Mrd EUR	Diff. GJ	% GJ ¹⁾²⁾	Mrd EUR	Diff. VJ	% VJ ¹⁾
IV. ERWARTETES JAHRES-BETRIEBSERGEBNIS	7,43	-0,72	-8,82	6,52	-0,21	-3,19	8,15	1,42	21,14	5,89	-3,22	-35,35	6,73	-2,39	-26,18
10. Saldo aus Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken gegenüber den entsprechenden Erträgen aus deren Auflösung	2,30	-0,50	-17,81	3,32	-1,10	-24,98	2,80	-1,62	-36,63	2,61	-1,59	-37,83	4,42	0,22	5,26
11. Saldo aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere und Beteiligungen gegenüber den entsprechenden Erträgen aus deren Auflösung	-0,04	-0,56	-107,75	-0,15	-4,24	-103,65	0,52	-3,57	-87,28	0,35	-2,45	-87,46	4,09	1,29	46,02
V. ERWARTETES ERGEBNIS der gewönl. Geschäftstätigkeit (IV. - 10. - 11.)	5,17	0,34	7,04	3,35	5,13	287,92	4,83	6,61	371,19	2,93	0,82	38,57	-1,78	-3,90	-184,22
12. Erwartetes a.o Ergebnis (Ertrag + / Aufwand -)	-0,05	-0,03	-168,80	-0,04	-2,26	-101,62	-0,02	-2,24	-100,83	0,07	0,04	172,52	2,23	2,20	8.595,59
13. Erwartete Steuern von Einkommen, Ertrag und sonstige Steuern	1,01	0,40	66,18	0,38	-0,03	-6,35	0,61	0,20	50,76	0,30	0,05	18,49	0,40	0,15	57,02
VI. ERWARTETER JAHRESÜBERSCHUß (+)/-FEHLBETRAG (-) (V.+ 12. - 13.)	4,12	-0,09	-2,18	2,94	2,89	6.689,80	4,21	4,16	9.630,63	2,70	0,81	43,12	0,04	-1,84	-97,71

1) Die Veränderungen wurden mit den Beträgen in Tsd EUR errechnet und anschließend gerundet!

2) Die Vorschauwerte werden jeweils mit den Werten zum Ende des Vorjahres verglichen